

Informationstafeln für die Winter-Einhäusungen der Kunstwerke Bernhard Hoetgers im Platanenhain

Bereits 2005 wurde wegen des fortschreitend schlechter werdenden Zustands der 29 Skulpturen und Objekte im Platanenhain eine restauratorische Befunduntersuchung und Schadensaufnahme durchgeführt. Auf dieser Grundlage entwickelte ein Restaurator ein Restaurierungs- und Konservierungskonzept, das ab 2011 durchgeführt wurde. Ergänzend zu städtischen Investitionen kam durch ein außergewöhnlich starkes finanzielles Engagement aus der Darmstädter Bürgerschaft, von Vereinen, Firmen und Institutionen ein Großteil der erforderlichen Mittel von über 200.000 € zusammen. Von Anfang an war klar, dass die Kunstwerke vor Frost, Regen und Schnee geschützt werden müssen. Mit insgesamt 21 Wintereinhäusungen werden seit 2012 die sieben Krugträgerinnen, die zehn Löwenvasen und die vier Schakalvasen vor Frostschäden bewahrt. Die Einhäuser konstruierte die Firma Uhland in Abstimmung mit der Denkmalpflege. Jedes Jahr werden im Oktober oder November die Gehäuse aufgebaut und im April wieder abgebaut. Von Beginn an haben Mitglieder des Vereines Freunde der Mathildenhöhe e.V. den Auf- und Abbau mit Arbeitseinsätzen unterstützt. Der Förderkreis Hochzeitsturm e.V. engagiert sich seit 2015 finanziell durch Übernahme der Kosten.

Damit in Zukunft die Bürgerinnen und Bürger auch im Winter erfahren können, welches Kunstwerk sich in den Einhäusern verbirgt, konnten jetzt Informationstafeln mit Unterstützung der Darmstädter Firmen Uhland und Knaup angebracht werden.